Über Liebe und Tod aus dem Netz

Projekt Cybermobbing: Romanautorin liest aus ihrem Roman vor Schülern aus Lüdinghausen und Senden

Von Christian Besse

LÜDINGHAUSEN. "Sei lieb und büße" - so heißt der im vergangenen Jahr erschienene Roman der Münchnerin Janet Clark. Der Thriller, der sich mit dem Thema "Internetmobbing" unter Schülerinnen befasst, ist zurzeit Pflichtlektüre der Schüler aus Lüdinghausen und Senden, die in das "Projekt Cybermobbing" der Vhs und Hörspiel-Produzentin Beate Barth (WN berichteten) integriert sind.

Am Montag konnten die Achtklässler Janet Clark selbst kennenlernen. Die Schriftstellerin, die neben Thrillern auch Jugendbücher schreibt (siehe Infokasten), war aus München nach Lüdinghausen gereist, um in drei Lesungen in den Aulen des Canisianums und der Realschule den insgesamt rund 350 Projekt-Schülern aus "Sei lieb und büße" Auszüge vorzutragen und Fragen zu beantworten.

Der Roman handelt von drei Schülerinnen – die eine verliebt sich in ihren Basketball-Trainer, der kurz darauf verunglückt, die zweite wählt die falschen Freundinnen und die dritte ist bereits tot (ihre Sichtweise erfährt der Leser aus ihren Tagebucheinträgen).



Mit nachdenklichen Mienen lauschten die Schüler den Auszügen von Janet Clark (kleines Foto) aus ihrem Roman. Fotos: chrb

Wie sie zu der Idee zu dem mordwelle unter jugendli-Roman gekommen sei, woll- chen Internetmobbing-Opte eine Schülerin wissen. Die fern in den USA berichtete. die über ihre Initialzündung, so Clarks Die Autorin weiter: "Inzwi-Antwort, sei ein Artikel ge- schen ist diese Selbstmordwesen, der über eine Selbst- welle in Deutschland ange-

Nicht Mitschüler etwa via Facebook herzögen, seien schlechte Menschen.

Aber: "Es ist eine Kultur, die men eher verhalten. Desinsich bei uns breitgemacht hat - einer schreibt was, und die anderen hängen sich dran, ohne groß darüber nachzudenken."

wirkten dafür die Schüler die Bühne, um sich von der während der Lesungen. Autorin den Roman signie-Auch die Fragen an Clark ka- ren zu lassen.

teresse am Stoff kann es nicht gewesen sein: Nach dem eigentlichen Ende der Veranstaltungen kamen jeweils Dutzende der Mädchen Um so nachdenklicher und Jungen nach vorne an

Zum Thema: Die Autorin von "Sei lieb und büße"

Janet Clark wurde 1967 in München geboren. Nach ihrem Studium arbeitete sie als wissenschaftliche Assistentin, Universitätsdozentin, Geschäftsführerin und Marketing-Leiterin in Belgien, England und Deutschland, Nach zwölf Jahren Auslandsaufenthalt

kehrte sie in ihre Heimatstadt zurück, wo sie seitdem mit ihrer Familie lebt. 2006 gewann Clark mit der Kurzgeschichte "Die Helferin" den zweiten Platz im Krimiwettbewerb der Süddeutschen Zeitung. Sie wurde in der Anthologie "Lilli muss sterben"

veröffentlicht. Inzwischen ist Janet Clark hauptberuflich Autorin. "Ich sehe dich" war 2011 der Titel ihres ersten Romans. "Sei lieb und büße" ist ihr viertes Buch, zurzeit arbeitet die Mutter von drei Kindern an ihrem siebten.

Quelle: www.lovelybooks.de